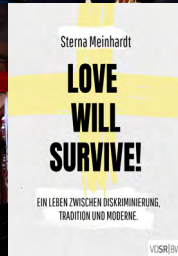


VDSR|BW

VERBAND DEUTSCHER
SINTI & ROMA
LANDESVERBAND
BADEN-WÜRTTEMBERG

ROMNOPOWER KULTURWOCHE 2026

19. bis 26.09.2026



HINWEISE

Alle Veranstaltungsräume sind barrierefrei.
Für die Benutzung der Sanitärräume wird eine Assistenz angeboten.
Mit Ihrem Besuch erklären Sie sich einverstanden, auf Fotos oder Videoaufnahmen zu erscheinen.
Für Nachfragen sprechen Sie gerne vor Ort unser Team an.

Veranstaltungsort

Verband Deutscher Sinti & Roma,
Landesverband Baden-Württemberg e. V.
Kulturhaus RomnoKher Mannheim
B 7, 16 | 68159 Mannheim

Anmeldung

Telefon +49 (0)621 911091-00
E-Mail info@sinti-roma.com

Bei allen Veranstaltungen ist für Essen und Getränke gesorgt.

EINTRITT FREI

sinti-roma.com
facebook.com/vdsr.bw
instagramm.com/verband.sinti.roma.bw



19.09.2026 bis 26.09.2026

ROMNOPOWER-KULTURWOCHE

In jedem Jahr präsentiert der VDSR-BW in zeitlicher Nähe zum Jahrestag der urkundlichen Ersterwähnung von Sinti und Roma auf deutschem Territorium am 20. September 1407 den vielfältigen und produktiven Beitrag von Sinti und Roma zur deutschen und europäischen Kultur.

Die RomnoPower-Kulturwoche bildet in diesem Jahr den Rahmen für den Festakt zum 40-jährigen Jubiläum, auf den wir uns besonders freuen.

Die Kulturwoche verbindet Erinnerung und Kultur. Die Veranstaltungen bieten Gelegenheit zu Austausch, Begegnung, Entdecken und Bewegtwerden.

Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns die RomnoPower-Kulturwoche 2026 zu erleben. Ich freue mich auf Ihr Kommen!



Daniel Strauß
Landesvorsitzender

Zu allen Veranstaltungen empfiehlt es sich, Plätze zu reservieren unter info@sinti-roma.com oder telefonisch unter 0621-911091-00

THEATERSTÜCK „MIT GEFESSELTEN FÄUSTEN“

Sa, 19.09.20256

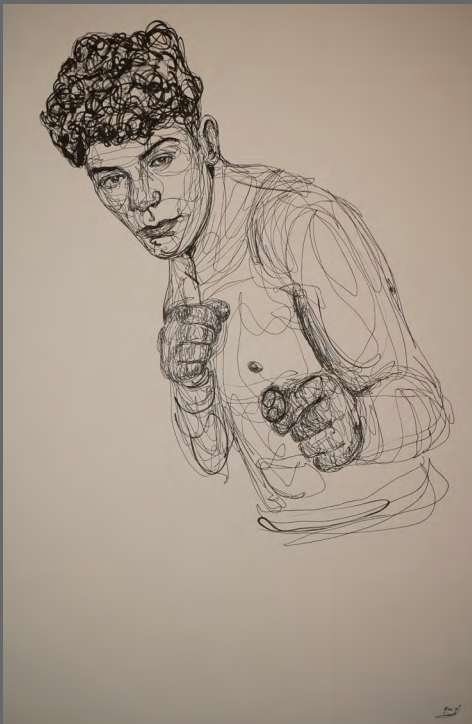
19:00 Uhr

Kultur

Hans will vergessen. Vergessen, wie er seinen Freund Ruki kennengelernt hat, als dieser ihm in der Kindheit einen Apfel schenkte. Vergessen, wie Ruki ihn damals als jugendlicher zum Boxen brachte, wie dieser zunehmend von den Nationalsozialisten am Boxen gehindert und später brutal ermordet wurde.

Rike Reinigers Stück ist an die wahre Geschichte des deutschen Boxers JOHANN WILHELM „RUKELI“ TROLLMANN angelehnt, der 1933 den Deutschen Meistertitel im Halbschwergewicht gewann. Er war ein Ausnahmetalent, dessen spektakulärer Box-Stil bewundert wurde. Im Nationalsozialismus wurden ihm als Sinto jedoch Erfolg und sozialer Aufstieg verwehrt und schließlich auch der Meistertitel aberkannt. 1944 wurde Johann Wilhelm Trollmann im KZ Wittenberge ermordet.

Es spielt: FOLKERT DÜCKER | Inszenierung/Bühne: ANNETTE DOROTHEA WEBER | Kostüm: HEIDI BUEHL | Musik: MIKE RAUSCH



FESTAKT ZUM 40-JÄHRIGEN JUBILÄUM & VERLEIHUNG RUKELI-TROLLMANN-PREIS

So, 20.09.2026

17:00 bis 19:00 Uhr

Vor 40 Jahren nahm der Verband Deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg e.V. seine Bürgerrechtsarbeit auf. Seit 2013 hat das Land Baden-Württemberg mit ihm einen Staatsvertrag geschlossen - bundesweit ein Modell für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Staat und nationaler Minderheit.

Den Festabend gestalten Thomas Strobl, Präsident des Landtags von Baden-Württemberg, Staatssekretär Rudi Hoogvliet, Koordinator des Rats für die Angelegenheiten der deutschen Sinti und Roma im Staatsministerium Baden-Württemberg, sowie Dr. Mehmet Daimagüler, Rechtsanwalt und von 2022 bis 2025 erster Antiziganismusbeauftragter der Bundesregierung.

Zentraler Bestandteil der Feierstunde ist die Verleihung des Rukeli-Trollmann-Preises 2026. Die diesjährigen Preisträger*innen stehen für herausragendes Engagement in Politik, Musik und Bürgerrechtsarbeit: Winfried Kretschmann, Ministerpräsident a.D., Helmut Weiss und Anita Awasusi.

Im Anschluss feiern wir gemeinsam im Lichthof mit Musik, Essen und Begegnung.



PREISTRÄGERINNEN DES RUKELI-TROLLMANN-PREISES 2026

WINFRIED KRETSCHMANN

Preisträger in der Kategorie Politik



HELMUT WEISS

Preisträger in der Kategorie Musik



ANITA AWOSUSI

Preisträgerin in der Kategorie Bürgerrechtsarbeit



Winfried Kretschmann

Als ehemaliger Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg hat Winfried Kretschmann 2013 den ersten Staatsvertrag zwischen einer Landesregierung und einem Landesverband der deutschen Sinti und Roma abgeschlossen. Er hat stets deutlich gemacht, dass Anerkennung und gleichberechtigte Teilhabe in einer Demokratie nicht verhandelbar sind.

Helmut Weiss

Helmut „Märzeli“ Weiss, geb. 1942 in Wuppertal, wuchs in einer musikalischen Sinti-Familie auf, in der die Musik seit Generationen Tradition hat. Mit seinen Brüdern bildete er ein gefragtes Quintett, das u.a. beim Stuttgarter Opernball und in der Spielbank Konstanz auftrat. Heute, mit 84 Jahren, ist er der letzte lebende Musiker der Formation und bewahrt als Zeitzeuge dieses kulturelle Erbe.

Anita Awosusi

Sintezza, Autorin, Herausgeberin und Musikerin. Sie zählt zu den Bürgerrechtler*innen, die seit Mitte der 90er Jahre für das Berliner Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas eingetreten sind. Als Autorin veröffentlichte sie u.a. die Familienbiografie „Vater unser – Eine Sintifamilie erzählt“ sowie Grundlagenwerke zur Darstellung von Sinti und Roma in der Kinder- und Jugendliteratur.

JERMAINE LANDSBERGER TRIO

So, 20.09.2026

20:00 Uhr

Konzert

Pianist Jermaine Landsberger ist ein musikalischer Weltbürger und zählt heute zu den innovativsten Stimmen der europäischen Gypsy-Jazz-Szene. Sein kraftvolles und melodisches Pianospiel strahlt enorme Spielfreude und Intensität aus. Landsberger verbindet den Sound des modernen Jazz-Piano mit hörbaren Elementen der Gypsy-Musik. Auch in den Staaten sorgte er mit seinem US-Debut-Album für Furore und war 8 Wochen lang unter den Top Ten der „US Radio Jazz-Week Charts“.

William Brunard, einer der gefragtesten Bassisten der Pariser Szene, gibt der Band mit erdig-singendem Ton und großer Virtuosität besondere Tiefe. Der Münchner Schlagzeuger Guido May steuert stilistische Souveränität, feines Besenspiel und mitreißenden Swing bei – und lässt die Musik wie aus einem Guss wirken.

Das Programm des Trios besteht aus ausgewählten Jazz-Standards, New Musette, swingenden Gypsy-Melodien und Gypsy-Jazz, die mit Virtuosität und Melancholie in einem modernen Gewand präsentiert werden.

Besetzung:

Jermaine Landsberger – Piano | William Brunard -Bass |
Guido May – Schlagzeug



Di, 22.09.2026

19:00 Uhr

Kaminabend



Was bedeutet Stärke? An diesem besonderen Abend teilen Frauen aus unserer Community ihre persönlichen Geschichten von Mut, Widerstand, Hoffnung und Zusammenhalt.

Freuen Sie sich auf bewegende Gespräche, eindrucksvolle Fotografien und einen offenen Austausch in gemütlicher Kaminatmosphäre. Gemeinsam geben wir den Geschichten Raum, die inspirieren, verbinden und Mut machen.

Mit dem „Buch der Stimmen“ können an diesem Abend eigene Gedanken hinterlassen werden.

Moderation: Manja Schuecker-Weiss

ROMANI WOMEN ON AND BEHIND THE CAMERA

Do, 24.09.2026

19:30 Uhr

Film und Gespräch

In Kooperation mit The Critical Film & Image Hub, Forschungsstelle Antiziganismus, Universität Heidelberg.

Wer erzählt die Geschichten von Roma-Frauen – und wie?
Dieses Kurzfilmprogramm bringt Werke von und mit Roma-Frauen aus ganz Europa zusammen.

Programm:

El Regalo (Das Geschenk) – Lara Izagirre Garizurieta, Spanien, 2025, 14 Min.

La revedere, castelule (Auf Wiedersehen, Schloss) – Alina Șerban, Rumänien, 2024, 20 Min.

The Angry Bird – Lisa Smith & Jack Lilleywhite, Großbritannien, 2025, 10 Min.

All the Love in My Body – Carmen Baltzar, 2025, Finnland/Griechenland

Im Anschluss: Podiumsgespräch in englischer Sprache mit
Lisa Smith
(Filmemacherin & Kuratorin, Critical Film & Image Hub)
und **Dr. Andra Drăghiciu**
(wissenschaftliche Mitarbeiterin, Critical Film & Image Hub).

Die Veranstaltung findet auf Englisch statt.

Ort: CINEMA QUADRAT, K1 2, 68159 Mannheim | Eintritt: 5,- €



critical film
& image hub

an der Forschungsstelle Antiziganismus

Fr, 25.09.2026

ab 18:00 Uhr

Konzert

Wir laden herzlich zu einer musikalisch-kulinarischen Reise nach Spanien ein!

Das Flamenco-Trio Daniel de Alcalá (Gitarre), José Primo (Gesang, Gitarre) und Christiano Gitano (Gitarre) präsentiert eine facettenreiche Auswahl aus Flamenco, Rumba und Latin-Jazz.

Ob Eigenkompositionen oder eigens arrangierte Stücke aus dem traditionellen Repertoire – die drei Künstler verleihen ihrer Darbietung stets eine unverwechselbare, persönliche Note.

Begleitet wird der Abend von ausgewählten spanischen Spezialitäten, die die musikalische Reise auch kulinarisch abrunden.



„ZIRKUSKIND“

Sa, 26.09.2026

15:00 Uhr

Filmnachmittag

In Kooperation mit The Critical Film & Image Hub, Forschungsstelle Antiziganismus, Universität Heidelberg.

Ein Film von Anna Koch und Julia Lemke, für Kinder ab acht Jahren und Familien.

Santino ist ein Zirkuskind. Sein Urgroßvater ist einer der letzten großen Zirkusdirektoren Deutschlands und erzählt ihm die Geschichten seiner Vorfahren: Von Schlangenmenschen, halsbrecherischen Kunststücken und Elefanten-Bullen.

Ein dokumentarisches Roadmovie für Kinder und deren Familien über das Leben einer Zirkusfamilie zwischen Realismus und Magie. Der Film spricht über frühere Zeiten im Zirkus bis hin zur Verfolgung der Sinti* und Rom* sowie der Menschen vom Zirkus während der NS-Zeit.

Moderation: Chana Dischereit

Eintritt frei



critical film
& image hub

an der Forschungsstelle Antiziganismus



Sa, 26.09.2026

18:00 Uhr

Lesung und Gesang

Sterna Meinhardt

LOVE WILL SURVIVE!

EIN LEBEN ZWISCHEN DISKRIMINIERUNG,
TRADITION UND MODERNE.

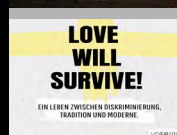
VDSR|BW

Über ein Leben zwischen Diskriminierung, Tradition und Moderne.

Sterna Meinhardt ist Sinteza, Dichterin und Autorin aus Freiburg. In ihren Lesungen verbindet sie Gedichte und Texte mit musikalischer Begleitung. Ihre Arbeiten kreisen um Familiengeschichte, Identität und die Erfahrung von Diskriminierung - und um das, was trotzdem bleibt.

Nadja Berger umrahmt die Lesung musikalisch mit ihrem Gesang.

Seite 4	SA, 19.09.2026 19:00 UHR THEATERSTÜCK: „MIT GEFESSELTEN FÄUSTEN“	
Seite 5	SO, 20.09.2026 17:00 UHR JUBILÄUMSFEIERSTUNDE: 40 JAHRE VDSR-BW & VERLEIHUNG DES RUKELI-TROLLMANN-PREISES 2026	
Seite 7	SO, 20.09.2026 20:00 UHR KONZERT: JERMAINE LANDSBERGER TRIO	
Seite 9	DI, 22.09.2026 19:00 UHR KAMINABEND: STARKE FRAUEN - STARKE STIMMEN	
Seite 10	DO, 24.09.2026 19:30 UHR „ROMANI WOMEN ON AND BEHIND THE CAMERA“ Filmvorführung und -gespräch im Cinema Quadrat	
Seite 11	FR, 25.09.2026 18:00 UHR EUROPÄISCHER ABEND: SPANIEN FLAMENCO TRIO DANIEL DE ALCALÁ, JOSÉ PRIMO, CHRISTIANO GITANO	
Seite 12	SA, 26.09.2026 FILMVORFÜHRUNG: „ZIRKUSKIND“ LESUNG: „LOVE WILL SURVIVE“	15:00 UHR 18:00 UHR





VDSR|BW

VERBAND DEUTSCHER
SINTI & ROMA
LANDESV ERBAND
BADEN-WÜ RTTEMBERG